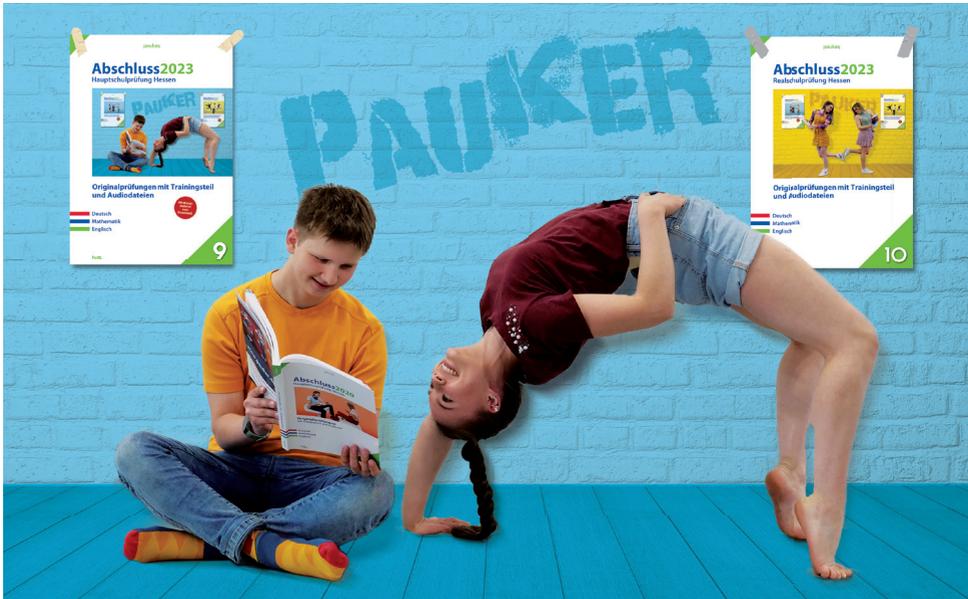


Abschluss2023

Hauptschulprüfung Hessen



Lösungen Deutsch Prüfung 2019

Deutsch

Text 1 – Das Schönste vom ganzen Tag (Hansjürgen Weidlich)

Teil I: Lesen

1. Richtige Aussage ankreuzen

- a) froh.
- b) ärgert sich über das Mädchen.
- c) eine Nachbarin.
- d) die Post zu lesen.
- e) einen großen Steinpilz.

2. Richtige Aussage ankreuzen

- a) sehr verärgert ist.
- b) frische Luft braucht.
- c) schadenfroh lacht.

3. Satz im Text finden, der Ähnliches ausdrückt

Aussagen	Zeile(n)
Der Herr machte kurzzeitig die Augen zu und holte kräftig Luft.	10
Dafür bin ich nicht gelassen genug.	40
Abgesehen vom Schluss hörte der Herr das Gesagte gern.	72
Das Sprechen strengte den Herrn an, er atmete schneller.	95 f.

4. Richtige Aussage ankreuzen

- a) Nur C steht im Text.
- b) Nur A und C stehen im Text.

5. Vorkommnisse entsprechend dem Erzählverlauf nummerieren

Vorkommnis	Nummerierung
Der Herr findet einen großen Steinpilz.	4
Der Herr setzt sich zu einer Frau in den Garten.	1
Der Herr freut sich über den schönen Tag, den er erlebt hat.	6
Der Herr geht in den Wald, um Pilze zu sammeln.	3
Der Herr zeigt Herrn Niemeyer seinen großen Steinpilz.	5
Der Herr liest seine Post und schreibt Briefe.	2

6. Zwei Textstellen, die verdeutlichen, dass sich der Herr an der Natur erfreut

Mögliche Lösungen:

- ▶ „Der Herr blickte aus dem Fenster. Die Sonne schien, der blaue Himmel war wolkenlos, Vögel sangen ihr Morgenlied ... ‚Welch ein schöner Tag!‘, sagte der Herr freudig zu seiner Frau.“ (Z. 1 – 5)
- ▶ „Der Garten war bunt von blühenden Blumen, Schmetterlinge taumelten über sie hin, die Bienen summten, aus dem Grase stieg der warme Duft der Erde.“ (Z. 22 ff.)
- ▶ „Der Herr freute sich über die Wiesenblumen und Gräser am Wegrand, fröhlich schlenkerte er den Beutel für die Pilze und war voller Zuversicht ...“ (Z. 79 ff.)
- ▶ „Bevor er sich an diesem Abend schlafen legte, sah der Herr noch einmal aus dem Fenster hinaus. Draußen rauschte die Nacht, hell standen die Sterne am klaren Himmel.“ (Z. 117 ff.)

7. Drei Beispiele, wie es dazu kommt, dass der Herr fast seine gute Laune verliert und was er dagegen unternimmt

Mögliche Lösungen:

- ▶ Seine Frau zählt morgens auf, was er alles am Tag unternehmen soll. Als Reaktion darauf schließt er kurz die Augen und atmet einmal tief durch. (vgl. Z. 6 – 10)
- ▶ Die Dame klagt ihm ihr Leid, warum sie den Tag nicht genießen könne. Der Mann macht hier nur noch den Anschein, als würde er zuhören, stattdessen schaut er zu den Wolken, um ihrem Gerede zu entgehen. (vgl. Z. 25 – 44)
- ▶ Als er die Briefe in seinem Arbeitszimmer beantwortet, wird er zornig und beschließt, in den Wald zu gehen, um sich wieder zu beruhigen. (vgl. Z. 64 – 67)
- ▶ Als er seinem Nachbarn im Wald begegnet und dieser ihm die gefundenen Pilze zeigt, kann er nur mit Mühe seinen Zorn und seine Enttäuschung kontrollieren. Als er dann den großen Steinpilz findet, präsentiert er ihn stolz und freut sich über den Ärger des Nachbarn. (vgl. Z. 94 – 116)

8. Zustimmung oder Ablehnung der Behauptung begründen

Zustimmung:

Der Mann ärgert sich sehr darüber, dass der Nachbar Herr Niemeyer so viele Pilze gefunden hat und ihm somit scheinbar keine mehr übrig gelassen hat. Er muss viel Zeit aufwenden, um den großen Steinpilz schließlich zu finden. Nun kehrt seine gute Laune zurück. Wieder zu Hause, lässt er es sich nicht nehmen, direkt zu seinem Nachbarn zu gehen und diesem seinen großen Pilz zu zeigen und ihn zu ärgern. So kehrt seine gute Laune zurück. Als er abends ins Bett geht, ist es das verärgerte Gesicht seines Nachbarn, welches ihm einen schönen Tag beschert hat.

Ablehnung:

Im Laufe des Tages erfreut sich der Herr an so vielen schönen Situationen. Er wird morgens von Vögeln, der Sonne und einem blauen Himmel begrüßt. Im Verlauf des Vormittags setzt er sich zu einer Frau in deren wunderschönen Garten und genießt dort die Natur, die Bienen und den Duft der Erde. Auch im Wald erfreut er sich an der Natur, hier in Form eines großen Steinpilzes. Auch bevor er ins Bett geht, nimmt er die schöne Natur in Form der Sterne wahr. Somit spielt der Ärger über den Nachbarn keine Rolle in Bezug auf den von ihm erlebten schönen Tag.

Teil II: Schreiben

Teil II.A: Textproduktion

Hier findest du eine beispielhafte Lösung zu b).

„Der Klügere gibt nach.“

Wenn ich mich mal wieder mit meinem kleinen Bruder streite, höre ich von meinen Eltern immer wieder die Aussage, dass der Klügere nachgebe und ich demnach als erster mit dem Streit aufhören solle. Aufgrund dieser Erfahrungen habe ich mir Gedanken über diesen Satz gemacht und möchte nun meine Zustimmung zu dieser Behauptung darlegen.

In jedem Sprichwort steckt eine Wahrheit, so auch in diesem. Es zeigt, dass ich fähig bin, vorzudenken, wenn ich einem Konflikt oder Streit aus dem Weg gehe, indem ich das Gespräch oder den Streit beende oder erst gar nicht aufkommen lasse. Klügere Menschen erkennen eher, dass sie sich in einer Sackgasse befinden und verlassen diese dann wieder, anstatt noch tiefer hineinzugehen. In einem Streit mit meinem kleinen Bruder bemerke ich vielleicht, dass er sich immer weiter in diesen Streit verstrickt und weil ich dies merke und der Klügere bin, verlasse ich die Sackgasse und somit das Streitgespräch, ohne es auf eine Eskalation der Situation ankommen zu lassen, weil dies nichts bringen würde.

Der Satz trifft auch auf Situationen mit Gleichaltrigen oder Älteren zu. Auch hier wird es in einem Streit zu einer Eskalation kommen, wenn beide Seiten nicht klein begeben, sondern auf ihren Standpunkten beharren. Ich als der Klügere kann in diesen Momenten einlenken, um die Situation noch zu retten. Nach einem großen Streit fällt es oftmals schwer, sich wieder zu vertragen und jeweils einen Schritt auf den anderen Menschen zuzugehen. Sich wieder zu vertragen, ist deutlich einfacher, wenn das Gespräch oder der Streit vorher nicht eskaliert ist, sondern durch den Klügeren aufgegeben wurde.

Jeder kennt aus seinen Erfahrungen Situationen, die man selbst erlebt oder gesehen hat, bei denen man sich im Nachhinein gedacht hat, dass dieser Streit doch durch ein einfaches Einlenken einer der beiden am Streit beteiligten Personen oder Gruppen hätte verhindert werden können. Deswegen stimme ich der Behauptung „Der Klügere gibt nach“ zu. Ich kann mich somit oft als der „Klügere“ ansehen, was auch etwas Beruhigendes hat und mir dadurch hilft, der Behauptung entsprechend zu handeln.

Text 2 – 20 Quadratmeter reichen (Heidrun Böger)

Teil I: Lesen

1. Richtige Aussage ankreuzen

- a) 70 Quadratmeter
- b) 20 Quadratmetern.
- c) Amerika.
- d) alte Bauwagen.
- e) vier Monate.

2. Richtige Aussage ankreuzen

- a) jemanden aus einer Notsituation zu befreien.
- b) Wohnraum.

3. Satz im Text finden, der Ähnliches ausdrückt

Aussagen	Zeile(n)
Ein Stift bringt die Ideen von Sebastian Pfeil zu Papier.	21 f.
Einige von Sebastian Pfeils „tiny houses“ werden nicht als Wohnraum genutzt.	49
Außerhalb Deutschlands ist das Leben auf engstem Raum bereits alltäglich.	89 f.
Die Wohnfläche der Unterkunft darf eine festgelegte Größe nicht unterschreiten.	105 f.

4. Richtige Antwort ankreuzen

- a) Nur B und C stehen im Text.
- b) Nur A und C stehen im Text.

5. Drei Aspekte nennen, die Sebastian Pfeil bei der Planung und dem Bau der „tiny houses“ beachtet

Mögliche Lösungen:

- ▶ Der Grundriss muss stimmen, weil auf 20 Quadratmetern Unmögliches möglich gemacht werden muss. (vgl. Z. 17 ff.)
- ▶ Er muss den Leuten zuhören, um ihre Wünsche, Erwägungen und Möglichkeiten beachten zu können. (vgl. Z. 19 ff., Z. 72 – 76)
- ▶ Im Vorhinein muss geklärt werden, ob ein Wasseranschluss, Stromanschluss oder Gasanschluss vorhanden ist. (vgl. Z. 24 – 27)
- ▶ Wenn der Käufer das Haus bewegen möchte, kümmert er sich um die richtige Bereifung und Betriebszulassung. (vgl. Z. 29 ff.)
- ▶ Er achtet darauf, dass das Haus einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlässt. (vgl. Z. 66 ff.)

6. Vor- und Nachteil der „tiny houses“ anhand von Textstellen erläutern

Mögliche Lösungen:

Vorteile:

- ▶ „Tiny houses“ enthalten auf einem kleinen Raum alles Notwendige, sie sind also zweckmäßig. (vgl. Z. 2 f.)
- ▶ Mit einem solchen Haus kann man jederzeit umziehen, weil die Häuser lediglich eine Betriebszulassung und ein Fahrgestell benötigen, damit man sie bewegen kann. (vgl. Z. 29 – 32)
- ▶ „Tiny houses“ sind vielseitig einsetzbar, zum Beispiel als mobiles Büro oder als Ferienwohnung. (vgl. Z. 49 – 52)
- ▶ Sie kosten nur etwa 50.000 Euro und sind somit günstiger als ein richtiges Haus. (vgl. Z. 70 – 72)

Nachteile:

- ▶ Sie sind nur 20 Quadratmeter groß und dadurch im Vergleich zu einem normalen Haus oder einer Wohnung sehr klein. (vgl. Z. 13 ff.)
- ▶ Um sie bewegen zu dürfen, muss man eine Betriebszulassung haben. (vgl. Z. 29 – 32)
- ▶ Ein solches Haus kostet mindesten 50.000 Euro, was schon viel Geld ist. Es gibt viele Leute, die sich das nicht leisten können. (vgl. Z. 70 – 72)

7. Aussage anhand zweier Textstellen erläutern

Mögliche Lösungen:

- ▶ Ein solches Haus kann mit Solarzellen, also erneuerbaren Energien, gebaut werden, was zum Umweltschutz beiträgt. (vgl. Z. 25 f.)
- ▶ Sebastian Pfeil verwendet alte Bau- oder Zirkuswagen, um neue Häuser herzustellen. Es werden also alte Sachen wiederverwertet, wobei Wert darauf gelegt wird, dass so viel alte Substanz wie möglich erhalten bleibt. (vgl. Z. 36 und Z. 41 ff.)
- ▶ Langlebigkeit steht bei seinen Häusern im Vordergrund, damit er einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck erreichen kann. (vgl. Z. 65 – 68)

8. Unterschiedliche Bedeutungen der Begriffe „Haus“ und „Zuhause“ erklären

Mögliche Lösungen:

- ▶ Bei dem Begriff „Haus“ denkt man sofort an etwas fest Gebautes, ein Objekt, das klein, groß, weiß, blau, mit rotem Dach oder mit Flachdach sein kann. Ein solches Objekt kann sich in einer Großstadt, Kleinstadt oder einem Dorf befinden.
- ▶ Bei dem Begriff „Zuhause“ denkt man sofort an seine Familie, die zu Hause auf einen wartet. Oder man denkt an einen Ort, mit dem man sich verbunden fühlt, an dem man sich wohlfühlt und sich gerne aufhält. Dieser Ort kann losgelöst von meinem Haus, in dem ich wohne, sein.

Teil II: Schreiben

Teil II.A: Textproduktion

Hier findest du eine beispielhafte Lösung zu a).

Mein kleines Traumhaus

Mein Traum ist es, später einmal ein kleines Traumhaus, ein „tiny house“, zu haben, mit dem ich immer mal wieder umziehen kann, wann ich es möchte.

Mein Haus müsste auf einem schönen Campingplatz an einem See oder Fluss stehen, sodass ich immer Wasser um mich herum hätte, um schwimmen zu gehen, Boot fahren oder einfach nur das Wasser genießen zu können. Des Weiteren sollte es auf dem Campingplatz einen kleinen Kiosk geben, bei dem man alle wichtigen Lebensmittel einkaufen kann, damit man mehr Zeit auf diesem Platz verbringen kann. Mein Haus hätte auf jeden Fall Räder und ich würde mich um die Betriebserlaubnis kümmern, damit ich immer mal wieder umziehen könnte, wenn es mir an einem Platz zu langweilig werden würde.

Die Außenfarbe meines Hauses müsste weiß sein, weil diese Farbe am hellsten ist und freundlich wirkt. Außerdem sollte es noch eine Markise geben, damit man gemütlich im Schatten vor dem Haus in einer schönen Sitzecke sitzen könnte. Auf dem Dach würde eine Satellitenschüssel stehen, damit ich TV-Empfang habe. Im Inneren meines Traumhauses sollte es auf jeden Fall eine

abgetrennte Schlafecke geben, in die ein 1,40 m breites Bett passt. In der Schlafecke würde ein großes Bild mit einem Wassermotiv hängen, das eine schöne, beruhigende Atmosphäre schafft. Neben der Schlafecke müsste ein kleines Bad mit einer Dusche, einem kleinen Waschbecken und einer Toilette sein, weil ich keine Lust hätte, immer die Waschgelegenheiten des Campingplatzes zu benutzen. Außerdem sollte es eine Küchenzeile mit Herd und Kühlschrank geben, damit man sich etwas kochen und auch Lebensmittel aufbewahren kann. Beim Herd würden mir auch zwei statt vier Herdplatten genügen, dann würde er weniger Platz benötigen, auch der Backofen könnte gerne kleiner sein.

Die Wandfarbe in meinem Haus wäre überall weiß, damit sie neutral ist und ich die Wände gegebenenfalls mit schönen Bildern versehen könnte. Neben meiner Küchenzeile würde ein kleiner runder Holztisch mit Holzstühlen stehen. Diesen Tisch würde ich als Esstisch sowie als Arbeitstisch nutzen, je nachdem, was gerade gebraucht wird. Neben dem Tisch wäre der Heizkörper meines „tiny houses“, denn ich möchte es auch im Winter warm haben. An der Wand neben dem Tisch würde mein Fernseher hängen, mit dem ich sowohl TV als auch Filme schauen könnte. An der Decke sollte ein Ventilator hängen, der im Sommer für etwas Abkühlung sorgen würde. Neben diesem wäre eine Hängevorrichtung für mein Fahrrad angebracht, damit ich dieses gesichert innen aufhängen könnte, ohne dass es im Weg ist.

So würde mein kleines Traumhaus aussehen, wenn ich es mir selbst zusammenstellen könnte, damit es gleichzeitig schön und funktionell wäre.

Teil II.B: Sprachliche Richtigkeit

Bei der **Gewährung von Notenschutz** aufgrund besonderer Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben gemäß § 44 (2) der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses in der für das Prüfungsjahr gültigen Fassung werden im Teil II.B. nur die Aufgaben 3 und 4 gewertet. Die Höchstpunktzahl im Teil II.B. beträgt in diesem Fall sieben Punkte.

1. Zehn Rechtschreibfehler markieren und verbessern

An den Küsten der unter besonderem Schutz stehenden Galapagos-Inseln sind ~~seid~~ **seit** Januar 22 Tonnen Müll gesammelt worden. Der Müll werde dahin ~~gehent~~ **gehend** untersucht, ob darin möglicherweise fremde Arten zu finden seien, teilten Vertreter des Nationalparks auf den zu Ecuador gehörenden Inseln mit. Der Müll wird von Mittel- und Südamerika sowie von Asien aus über das Meer zu den Inseln ~~geschwämmt~~ **geschwemmt**.

Der Nationalpark auf den Galapagos-Inseln im Pazifischen Ozean wurde 1959 gegründet. Auf den Inseln leben zahlreiche Arten, die es ~~nirgentwo~~ **nirgendwo** sonst auf der Welt ~~gibt~~ **gibt**, darunter Riesenschildkröten und Pinguine. Seit 1978 zählt die Inselgruppe zum UNESCO-Welterbe.

Zum Schutz der Arten ~~gellen~~ **gelten** besonders strenge Regeln. Ecuador ~~begrenzt~~ **begrenzt** die Zahl der Besucher; auf den vier bewohnten Inseln leben lediglich 26 000 Menschen.

Der Bau ist stark ~~ingeschrängt~~ **ingeschränkt**, erneuerbare Energien werden ~~gefördert~~ **gefördert**, Plastiktüten sind verboten. Ein Meeresschutzgebiet rund um die Inseln umfasst 138 000 Quadratkilometer. In einem besonders ~~ausgewiesenen~~ **ausgewiesenen** Schutzgebiet von 38 000 Quadratkilometern ist zudem jeglicher Fischfang verboten.

Quelle: Nach: <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/tiere/22-tonnen-muell-an-den-kuesten-der-galapagos-inseln-15500147.html> (abgerufen am 20.06.2018)

2. Groß- oder Kleinschreibung

- a) Im Großen und Ganzen ist die Lehrerin mit den Leistungen der Klasse zufrieden.
- b) In den Ferien ist nichts Außergewöhnliches passiert.
- c) Wenn die Ampel Rot zeigt, darf die Straße nicht überquert werden.
- d) Das blaue Kleid gefällt der Frau am besten.
- e) Einigen Menschen fällt es schwer, morgens aufzustehen.
- f) Sie hilft ihrer Freundin beim Einpacken der Geschenke.

3. Schreibweise und Wortart bestimmen

Sie hofft, das/dass sie die Grammatikregeln verstanden hat.

K

Am Wochenende lese ich das/dass Buch, das/dass du mir geschenkt hast.

A

R

Ich danke dir, das/dass du mir geholfen hast.

K

4. Satzgefüge vervollständigen

- a) Er lässt sich die Pizza schmecken, obwohl *er keine Tomatensauce mag.*
- b) Die Tat konnte schnell aufgeklärt werden, weil *der Täter Spuren hinterlassen hatte.*
- c) Meine Eltern lassen mich allein in den Urlaub fahren, wenn *ich regelmäßig im Haushalt helfe.*